

TRANSFORMATION

im Kloster Plankstetten



21. - 26. SEPTEMBER 2025

Von der Führungskraft zur Führungspersönlichkeit

akd~

TRANSFORMATION

im Kloster Plankstetten

Vom 21. bis 26. September 2025 geht es im Kloster Plankstetten um die Themen Führung und Identität. Diese Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte, die gezielt an ihrer Persönlichkeit, ihrer inneren Haltung und Performance arbeiten möchten. Die Akademie für Kirche und Diakonie hat hierfür ein Format entwickelt, das in 5 Tagen die wichtigsten Kernthemen aus den Bereichen Leadership und Change aufgreift. Diese Entdeckungsreise ist ein Abenteuer und verknüpft das Innere mit dem Äusseren, das Persönliche mit dem Dienstlichen, das Erleben mit dem Reflektieren und die Theorie mit der Praxis.

„In dir selbst ist eine Ruhe und ein Heiligtum,
in welches du dich jederzeit zurückziehen
und ganz du selbst sein kannst.“

Hermann Hesse



Das Kloster Plankstetten ist eine Abtei der Benediktiner in der Diözese Eichstätt. Es liegt südlich von Neumarkt in der Oberpfalz im gleichnamigen Ort Plankstetten, einem Ortsteil von Berching.

TRANSFORMATION

Von der Führungskraft zur Führungspersönlichkeit

Wer als Führungskraft arbeitet, begegnet seinen eigenen Ängsten, Konflikten, Verhaltensmustern und den Themen seiner Mitarbeitenden. Oft sind diese deckungsgleich, weil sie zutiefst menschlich sind. Aus der Praxis wissen wir, dass viele Führungskräfte bereits Weiterbildungen zum Thema Delegieren, Teamentwicklung, Zeit-, Change-, und Finanz-Risiko-Management besucht haben, aber manchmal feststellen müssen, dass bestimmte Probleme mit Skills und Tools einfach nicht zu lösen sind. An dieser Stelle lohnt es sich, ein bisschen genauer hinzuschauen. „Welche meiner eigenen Überzeugungen sind hilfreich und welche schränken mich ein?“ Wie gehe ich mit meinen eigenen Ängsten um und bin ich bereit mir meine „blinden Flecken“ anzuschauen? Bin ich Teil der Lösung oder möglicherweise sogar Teil des Problems?

Der notwendige Abgleich von Selbst- und Fremdbild wird oft vermieden, weil er schambesetzt und häufig auch mit Schmerz verbunden ist. Dass das auch ganz anders und vor allem mit viel Humor geht, werden wir in diesem Seminar erleben.



„Der Erste unter euch soll sich allen anderen unterordnen, und wer euch führen will, muss allen dienen.“

Lk 22,26

Zwei Drittel der deutschen Führungskräfte sind erschöpft. Die Hälfte der Unternehmen in Deutschland berichtet von zunehmenden Problemen bei der Besetzung von Führungspositionen. Einer der Hauptgründe für Kündigungen ist schlechte Führung. Was genau bedeutet das? Und hat das vielleicht sogar etwas mit mir zu tun? Wir werden uns gezielt mit unserem „Schatten“ beschäftigen, unsere eigene Motivation hinterfragen und gemeinsam in unser Innerstes hinabsteigen, um Antworten zu suchen, die es nur dort zu finden gibt.



Wie entsteht eine Haltung? Wie werde ich wirksam?

Persönlichkeitsentwicklung geschieht im Laufe unseres Lebens auf natürliche Weise. Jede Biografie produziert in gewisser Weise automatisch eine Persönlichkeit. Wer aktiv Einfluss auf die Gestaltung seiner Persönlichkeit nehmen möchte, benötigt Selbsterkenntnis.

Selbsterkenntnis hängt eng zusammen mit dem Begriff der Selbstreflexion, der Fähigkeit, über sich selbst nachzudenken. Das bedeutet, sein Denken, Fühlen und Handeln zu analysieren und zu hinterfragen, um mehr über sich selbst herauszufinden.

Die Gruppe, das verdichtete Zeitfenster, der Ort, also die Klosterumgebung, und die Trainer*innen sind dabei wichtige Ressourcen. Noch wichtiger ist allerdings die Bereitschaft, sich selbst begegnen und zeigen zu wollen. Freude am Entdecken und Spaß am gelegentlichen Scheitern setzen wir voraus.

Die Anforderungen an Führungskräfte werden immer komplexer. Sie sollen Kommunikation beherrschen, Klarheit vermitteln, etwas von Gruppendynamik verstehen, die Richtung vorgeben, Motivation vermitteln, achtsam sein, Diversität fördern, Resilienz steigern, Mikromanagement vermeiden, das Thema Gesundheit auf dem Schirm haben und natürlich



Wozu ist das Seminar gut? Was habe ich davon?

Wir hören von unseren Teilnehmenden oft, dass es an der Spitze einsam sei und dass ehrliches Feedback häufig ganz ausbleibe.

Beim Seminar „Transformation“ werden Sie das Thema Zugehörigkeit für sich neu erleben, Sie werden Facetten an sich entdecken, die Sie noch nicht kannten und Sie werden ungeliebten Teilen ihrer Persönlichkeit freundlicher begegnen, und diese möglicherweise sogar komplett integrieren können.

Dadurch stärken Sie Ihr Auftreten, fördern ihre Glaubwürdigkeit, werden souveräner, flexibler, selbst-bewusster und bekommen neue Möglichkeiten ihre zukünftige Führungsarbeit zu gestalten.

ganz nebenbei noch Ziele erreichen, die oftmals gar nicht die eigenen sind. Wie gehe ich damit um und wie kann ich dabei meine „Mitte“ halten? Unser Seminar dient nicht der permanenten Selbstoptimierung, wir werden keine Bäume umarmen und auch keine Schwitzhütten bauen. Wir interessieren uns für den Prozess der Selbsterkenntnis.



DIE BEGLEITUNG

Claudia Vogel, Robert Wieczorek und Michael Zirlík verantworten das Seminar-Design und begleiten Sie während der gesamten Woche als Haupttrainer*innen. Dabei werden sie aktiv von weiteren Kolleg*innen der Akademie für Kirche und Diakonie unterstützt.

Hier ein paar Hintergrundinformationen zu den beteiligten Personen. Für Rückfragen nutzen Sie bitte die Kontaktinformationen auf der Rückseite.



Michael Zirlík

Studienleiter akd, arbeitet als Berater, Coach, Trainer und Dozent in den Bereichen Change-Management, Organisationsentwicklung, Führung. Leidenschaftlicher Tangotänzer, Bergsteiger und Wanderer.

[Videoportrait](#)



Robert Wieczorek

Unternehmenskommunikation der akd. Coach, NLP-Trainer, Berater und Grafik-Designer mit den Schwerpunkten Identität, Marken- und Persönlichkeitsentwicklung. Erfahrung als Kundenberater und geschäftsführender Gesellschafter mit Etat- und Führungsverantwortung für nationale und internationale Projekte. [Videoportrait](#)



Franziska Woellert

Studienleiterin der akd, systemische Organisationsberaterin und Coach mit Schwerpunkten Führung, Kommunikation, Veränderung und Frauenempowerment. Leidenschaftliche Entdeckerin der Schlüsselstellen in komplexen Strukturen. Beratungspraxis in sozialen, kommunalen, privaten und internationalen Organisationen.

DIE BEZUGSGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an Personen der gehobenen und mittleren Ebene in Kirche (OKR-Ebene, Abteilungsleiter*innen und Referent*innen), sowie dem oberen Management aus diakonischen Einrichtungen (Geschäftsführung und Bereichsleitungen). Mehr unter: www.a-kd.net.

QR-Code oder [Link direkt zur Anmeldung](#):



Tilman Kingreen

Tilman Kingreen, Pastor und Studienleiter akd, personzentrierter Supervisor (GwG) und Lehrsupervisor (DGfP). Ressourcenorientiertes Coaching erfüllt mich mit Freude. Ich erlebe, wie andere wachsen. Sie entdecken ihre eigene Potentiale und die ihres Umfeldes. Das ermutigt sie, der Lebensfülle neu zu vertrauen.



Claudia Vogel

Studienleiterin akd, arbeitet als systemische Organisationsberaterin, Coach, Blended Learning Trainerin und Bildungsmanagerin. Themenbereiche: Projektmanagement, Change-Management, Kirchliches Finanzwesen und Gesunde Führung. Kraft- und Ausdauertraining sind mir genauso wichtig wie meine internationalen Freundschaften.



Dr. Lars Charbonnier

Pfarrer und Geschäftsführer der akd, personzentrierter Coach (GwG) und systemisch-transaktionsanalytischer Berater für Personen und Organisationen. Neugieriger Entdecker von Zusammenhängen mit Freude an tiefgründigen Analysen.

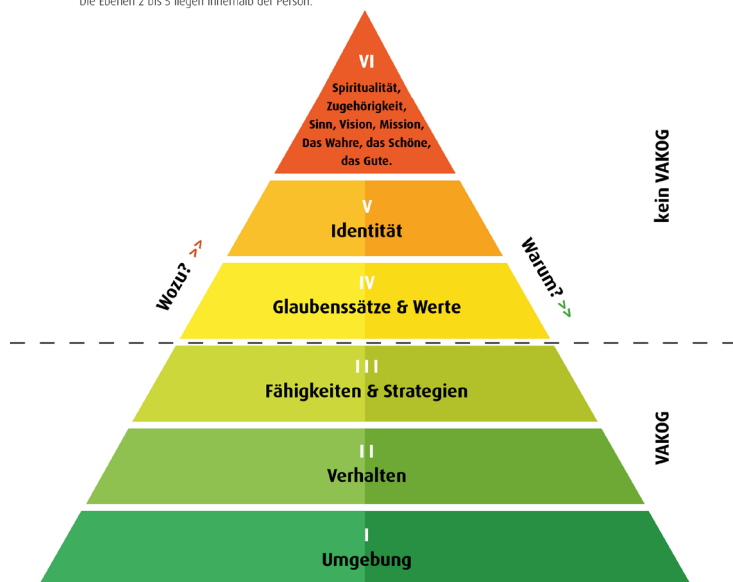
DIE METHODEN

»Erst erleben. Dann erklären.«

Unser Seminar basiert auf dem Prinzip des „lebendigen Lernens“. Neben Live-Demos, Übungen und Planspielen nutzen wir die Umgebung und das Kloster, um in verschiedenen Settings vom Problem zur Lösung zu kommen und, um die jeweils benötigte Ressource dafür zu erkennen. Dabei wechseln wir häufig die Perspektive, greifen auf 360 Grad Feedbacks zurück und lernen neue Denk-Modelle kennen. Wir nutzen die Erfahrung der Gruppe, flankieren die gesamte Woche durch individuelle 1:1 Situationen und stellen die Transferleistung in die jeweilige Organisation sicher. Wir arbeiten mit Improvisationstechniken, Videoanalysen und humorvoller Provokation. Ihren individuellen und den Gruppenprozess stellen wir ins Zentrum. Dabei nutzen wir alle Sinne. Sinne: Visuell, Auditiv, Kinästhetisch, Olfaktorisch und Gustatorisch. (VAKOG)

Die (neuro-psycho) logischen Ebenen nach Robert Dilts
Man nennt sie auch die Ebenen der Veränderung.

Die Ebenen 1 und 6 liegen außerhalb der Person.
Die Ebenen 2 bis 5 liegen innerhalb der Person.

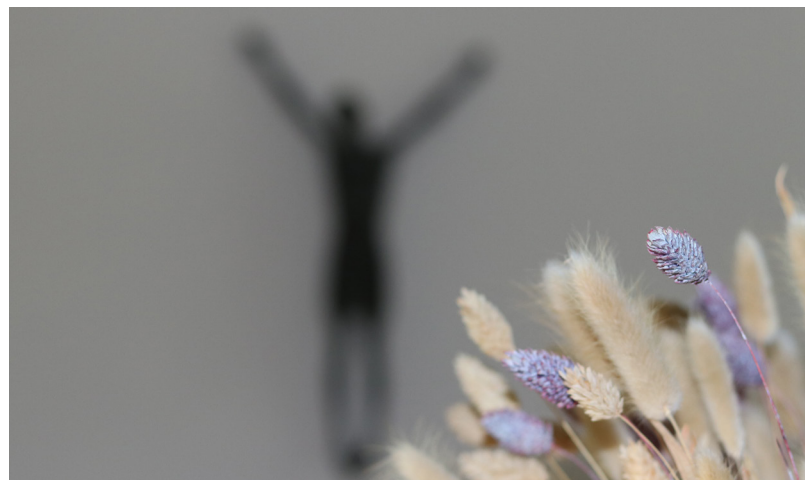


DAS SETTING

»Die Mauern machen das Kloster nicht.«

„Ich bin dann mal weg!“ Dieser Satz von Hape Kerkeling beschreibt den Ansatz unseres Settings sehr gut. Wir haben uns bewusst für das Kloster Plankstetten entschieden, damit Sie sich für eine Woche aus dem Tagesgeschäft zurückziehen können. Eine Woche, die ganz alleine Ihnen gehört und in der Sie sich mit sich selbst und ihrer Aufgabe als Chefin oder Chef auseinandersetzen können. Keine Ablenkung. Keine Mails und jede Menge Natur. Dass wir als kirchlich-diakonische Akademie, neben Bühne und Videokameras, auch kontemplative Elemente nutzen, wird vermutlich spätestens bei der Frage nach der Sinnhaftigkeit klar. Ein Freizeitprogramm und leckeres Essen ist auch dabei.

Das gesamte Seminar und jede einzelne Sequenz des Seminars, basiert auf dem Veränderungsmodell der logischen Ebenen (links). Dilts logische Ebenen basieren auf der Idee, dass sich die Veränderungsdynamik bei Menschen, Teams und ganzen Organisationen durch sechs aufeinander aufbauende Ebenen kennzeichnet. Das Modell hilft dabei, sich und seine Umwelt besser zu verstehen. Bei der gemeinsamen Arbeit ergeben sich Hinweise, auf welcher Ebene Veränderungen angesetzt werden sollten, wenn eine persönliche Weiterentwicklung stattfinden soll.



~ Führung und Verantwortung



Inhaltliche Fragen

Robert Wiczorek
Unternehmenskommunikation
0173 7112263
robert.wiczorek@a-kd.net

Fragen zur Veranstaltungsorganisation

Agnes Hahn
0172 301 28 19
agnes.hahn@a-kd.net

akd Akademie für Kirche
und Diakonie

Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

Tel: +49 (0) 30 48837 472

Fax: +49 (0) 30 48837 300

info@a-kd.net

www.a-kd.net